

SchachtFIX

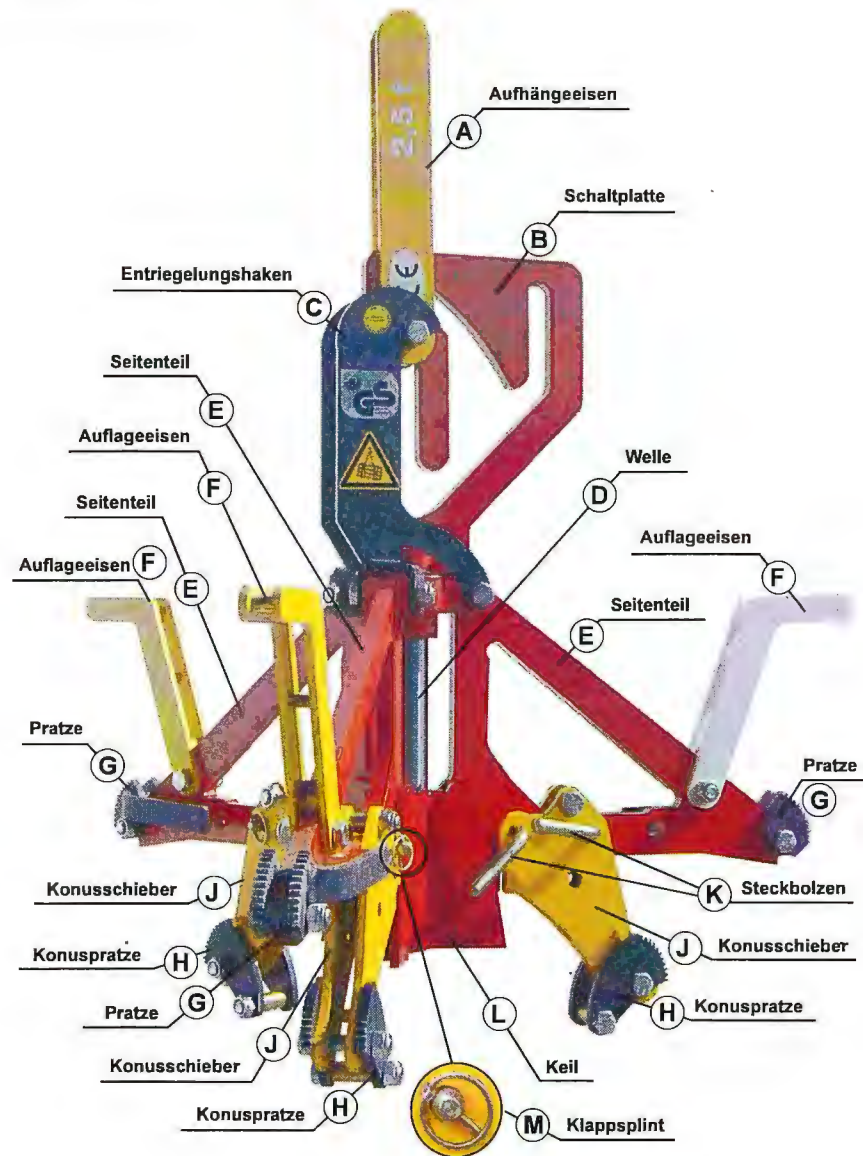
Betriebsanleitung



Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH, Osterried 2, 87616 Marktoberdorf
Tel. (0 83 49) 97 20, Fax (0 83 49) 97 21
Internet: www.schachtfix.info, Email: mail@schachtfix.info

SchachtFIX V

Geräteübersicht



Konformitätserklärung

Wir, die

Fa. Schmölz SchachtFIX & Baugeräte GmbH,

**Osterried 2,
87616 Marktoberdorf**

erklären in alleiniger Verantwortung,
daß das Produkt

SchachtFIX V

den nachfolgenden
Normen oder normativen
Dokumenten entspricht

DIN EN 292, Teil 1 und 2

gemäß den Bestimmungen
der Richtlinie

98/37/EG

Marktoberdorf, den 17.06.2002

Florian Schmölz
Florian Schmölz

Betriebsanleitung

Schmölz Schachtfix & Baugeräte GmbH

1. Verwendungszweck



Der SchachtFIX V ist ausschließlich zum Heben, Versetzen und Absenken von **vertikal ausgerichteten Betonrohren, Schachtringen und Konen** (nachfolgend kurz Schachtteile genannt) bis **max. 2,5 t Eigengewicht** zu verwenden die der folgenden Spezifikation entsprechen:

Schachtteil Innen-Ø (I.D)	600mm	625mm	800mm	1000mm	1200mm*	1500mm*
max. Toleranz	± 10mm	± 10mm	± 10mm	± 10mm	± 10mm	± 10mm

*) Nur mit Universaladapter 1500



Der SchachtFIX V ist nicht zum Heben oder Ziehen von festsitzenden Schachtteilen geeignet.



Der SchachtFIX V ist ausschließlich zum Heben, Versetzen und Absenken von Schachtteilen **ohne Beschichtung** geeignet.



Der Hersteller übernimmt **keinerlei Haftung** für Funktionsstörungen, die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung zurückzuführen sind !

2. Sicherheitshinweise



Der Aufenthalt von Personen unter schwebender Last sowie im Gefahrenbereich des SchachtFIX ist verboten !



- Nationale und internationale Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Nur nach UVV18 VBG9a geprüfte Hebe- und Anschlagketten mit mindestens 2,5 t zugelassener Tragkraft und mindestens 70 cm Länge verwenden.
- Der SchachtFIX V ist ausschließlich am Lasthaken einzuhängen.
- Den Arbeitsbereich mit geeigneten Mitteln sichern.
- Den SchachtFIX V nicht an beweglichen Teilen fassen.
- Der SchachtFIX V darf nicht zum Heben von beschädigten Schachtteilen verwendet werden.



Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann schwere Verletzungen zur Folge haben !



Der SchachtFIX muß mindestens jährlich nach VBG 8/9a durch einen Sachkundigen geprüft werden !



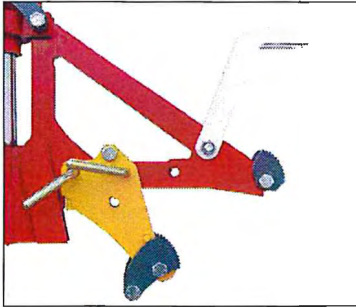
Die Anschlagkette muß mindestens jährlich nach UVV18 VBG9a durch einen Sachkundigen geprüft werden !



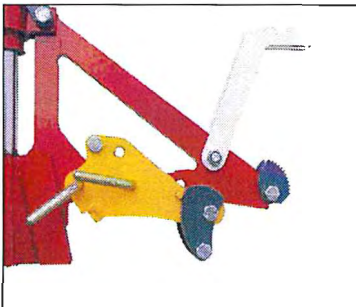
3. Inbetriebnahme

Zum Heben der Schachtteile müssen alle **Konusschieber an allen 3 Seitenteilen** in die entsprechende Position gebracht und mit den Steckbolzen arretiert werden.

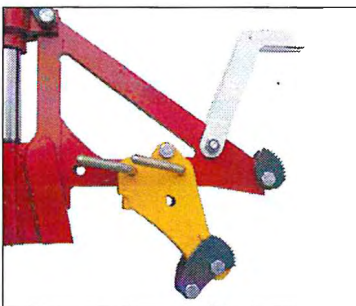
A. Einstellung für 625 mm Schachtkonen und 1000 mm Schachtteile



B. Einstellung für 1000 mm Schachtunterteile und Schachtteile



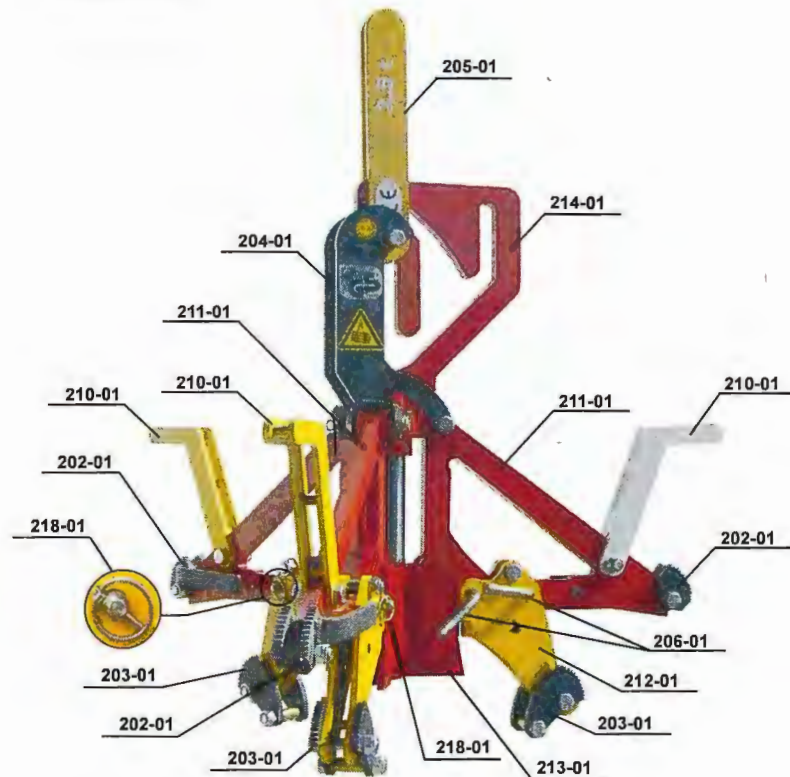
C. Einstellung für 800 mm und 1000 mm Schachtteile



10. Prüfliste zur jährlichen Prüfung durch einen Sachkundigen nach VBG 8/9a

Diese Prüfliste ist bei der jährlichen Prüfung jeweils vollständig auszufüllen !	Datum: Name:	Datum: Name:	Datum: Name:	Datum: Name:	Datum: Name:
Seriennummer:					
1. Allgemein					
• Reinigung durchgeführt					
• Schrauben und Muttern geprüft					
2. Schmieren nach Schmierplan					
• Schmierung durchgeführt					
3. Pratzen (G) (H) (I)					
• Beweglichkeit vorhanden					
• Gegengewicht vorhanden					
• Gegengewicht nicht verbogen					
• Zahnung gereinigt					
• Zahnung nicht abgenutzt					
4. Konusschieber (J)					
• Nicht verformt bzw. beschädigt					
5. Steckbolzen (K)					
• Nicht verformt bzw. beschädigt					
• Klappspinte vorhanden					
• Schwerspannstift vorhanden					
6. Seitenteile (E)					
• Nicht verformt bzw. beschädigt					
• Nicht fest					
7. Auflagerohre / Auflageeisen (F)					
• Nicht verformt bzw. beschädigt					
8. Keil (L)					
• Führungsplatte nicht verformt					
9. Schaltplatte (B)					
• Steht senkrecht auf der Welle					
• Nicht verformt bzw. beschädigt					
10. Entriegelungshaken (C)					
• Nicht verformt bzw. beschädigt					

9. Ersatzteilliste



Teile-Nr.	Bezeichnung
202-01	Pratze (3x pro Gerät)
203-01	Konuspratze (3x pro Gerät)
204-01	Entriegelungshaken
205-01	Aufhängeeisen
206-01	Steckbolzen (6x pro Gerät)
210-01	Auflagearm (3x pro Gerät)
211-01	Seitenteil (3x pro Gerät)
212-01	Konusschieber (3x pro Gerät)
213-01	Führungsplatte am Keil (6x pro Gerät)
214-01	Schaltplatte
217-01	Kette
218-01	Klappsplitt (6 pro Gerät)

4. Betrieb

Nach Bedarf muss das Aufhängeeisen in der Schaltplatte in eine der nachfolgenden drei Positionen gebracht werden.



• Position „Lösen“

In dieser Stellung wird der SchachtFIX V in das zu hebende Schachtteil abgesenkt und entfernt.



• Position „Last heben“

In dieser Stellung werden die Schachtteile angehoben, transportiert und abgesenkt.



• Position „Konus heben“

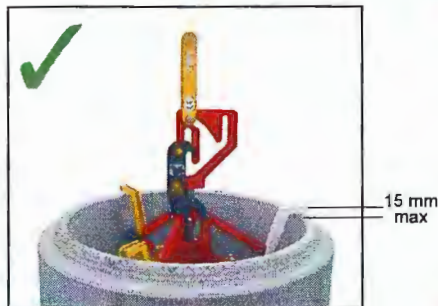
In dieser Stellung werden Konen waagrecht angehoben, transportiert und abgesenkt.

5. Wichtiger Sicherheitshinweis vor jedem Anheben

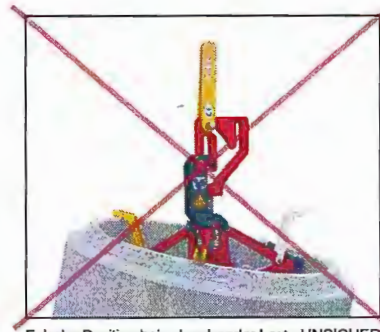
Vor dem Anheben müssen alle 3 Auflageeisen bzw. Seitenteile an der Schachteloberkante aufliegen. **Wenn dies nicht der Fall ist, darf unter keinen Umständen angehoben werden.**

Nachdem sichergestellt ist, dass die Auflageeisen bzw. Seitenteile richtig aufliegen, bitte prüfen, ob der Haken und die Kette mittig über dem Schachtring sind. Erst dann bitte zum Heben umhängen und den Schachtring langsam anheben, ohne zu zerren, bis der Schachtring etwa 5 cm über dem Boden schwebt.

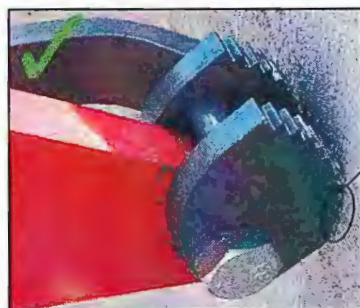
Jetzt bitte prüfen, ob alle 3 Auflageeisen bzw. Seitenteile gleichmäßig ca. 15 mm von der Schachteloberkante entfernt sind.



Richtige Position bei schwebender Last max. 15 mm Luft zwischen Unterseite Stabilisierungsarme und Schachtringoberkante.



Falsche Position bei schwebender Last - UNSICHER



Richtige Position der Pratzen



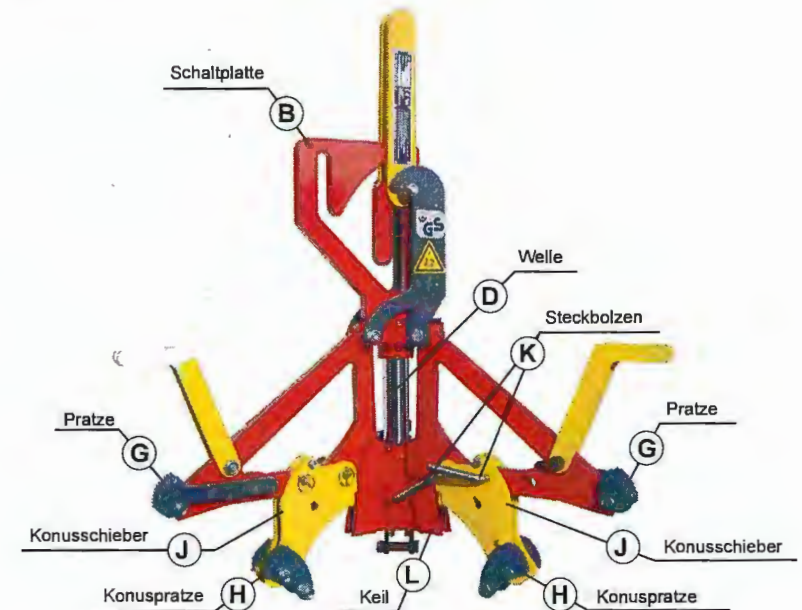
Falsche Position der Pratzen

Wenn nicht alle 3 Pratzen gleichmäßig im Eingriff sind oder wenn die Auflageeisen bzw. Seitenteile mehr als 15 mm Luft haben, **NIEMALS ANHEBEN**. Dann einfach den Schachtring nochmals absetzen und erneut wie oben beschrieben langsam und sicher anheben, ohne zu zerren.

Immer auf mittiges Anheben der Kette mit Haken achten! Außermittiges Anheben wird immer ungleichmäßiges eingreifen der Pratzen zur Folge haben.

Dies ist ein einfacher Lernprozess für den Staplerfahrer und muss von ihm sofort erlernt und immer beachtet werden.

8. Schmierplan



A. Wöchentlich fetten:

- (B) Schaltplatte
- (J) (K) Konusschieber Steckbolzen
- (L) Keil



B. Wöchentlich sprühen mit Schmier spray:

- (G) (H) Pratzen
- (D) Welle



7. Sicheres Verhalten für eine sichere Bedienung

Während dem Transport von Betonringen muss der Staplerfahrer unnötige ruckartige Bewegungen vermeiden wie z.B. zu schnelles Fahren, fahren über Bodenwellen etc. Besonders beim Fahren über Bodenwellen muss darauf geachtet werden, dass der Betonring größere Belastungen als normal aushalten muss, was zu Rissen bis hin zum Bruch des Ringes zur Folge haben kann. Immer langsam und mit Bedacht anheben.

8. Wichtige Hinweise zur Wartung

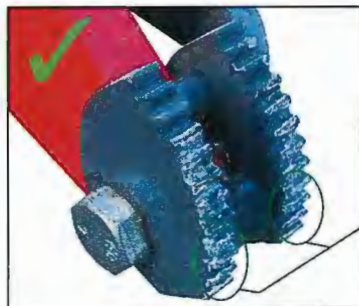
A. Pratzenzähne täglich säubern

Die Pratzen müssen täglich auf Freigängigkeit und Sauberkeit geprüft werden.

Die Pratzen sind mit Gewichten versehen und müssen frei nach unten pendeln können bevor angehoben wird.

Bei normaler Bedienung sollen die unteren 3 bis 4 Zähne in den Betonring eingreifen um die Last zu tragen, die restlichen Zähne dienen zur Sicherheit (Pratzen sind deshalb exzentrisch gelagert) bei eventuell auftretenden Schwankungen wegen z.B. abrutschen durch zerren, Bodenwellen etc.

Wichtiger Hinweis- alle Pratzen sind Verschleißteile und müssen deshalb einmal jährlich erneuert werden.



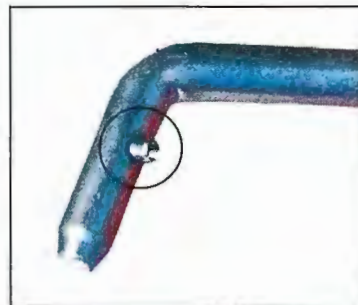
Müssen Betonring zuerst berühren.



Pratzen verschmutzt GEFAHR !

B. Sicherheitsringe, Schwerspannstifte

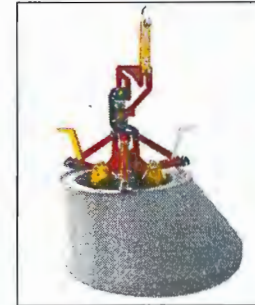
Bitte sicherstellen, dass alle Sicherheitsringe und Schwerspannstifte ordentlich eingesetzt sind. Verlorene Sicherheitsringe und Schwerspannstifte sofort ersetzen.



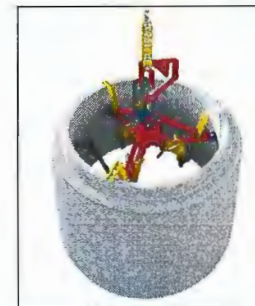
6. Betrieb

Vor dem Anheben müssen alle 3 Auflageeisen bzw. Seitenteile auf dem Schachtteil aufliegen. Ist dies nicht der Fall, darf das Schachtteil nicht angehoben werden

A. Heben von 625mm Schachtkonen



B. Heben von 1000mm Schachtteilen



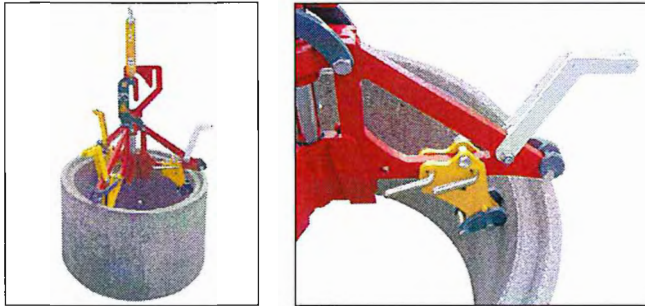
C. Heben von 1000mm Schachtunterteilen



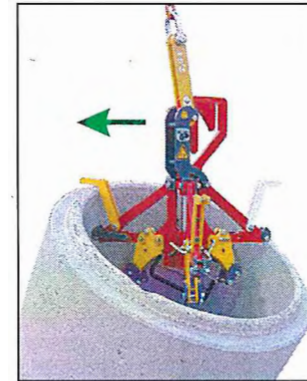
6. Betrieb

Vor dem Anheben müssen alle 3 Auflagerohre bzw. Seitenteile auf dem Schachtteil aufliegen. Ist dies nicht der Fall, darf das Schachtteil nicht angehoben werden

D. Heben von 800mm Schachtteilen



E. Anheben von schräg liegenden Schachtringen



- **Annäherung**

Schachtfix in den Schachtring so einfahren, dass 2 Pratzen mit der Innenseite des Schachtringes in Berührung kommen.



- **Halteposition**

Druck/Berührung nach „oben“ beibehalten und dabei das dritte Pratzenpaar einbringen, sodass alle 3 Stabilisierungsarme auf der Ringoberkante aufliegen.



- **Anheben**

Langsam anheben und dabei mittiges anziehen der Kette beachten.
Achtung: wenn der Schachtring in die Schwebe kommt, wird dieser zurückschwingen.